

	<p>Objekt: Luftaufnahme Bau der "Rheinbrücke Bendorf", 1964</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhuetten.org</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 7.1174</p>
--	--

Beschreibung

Schwarzweißfotografie. Diese Luftaufnahme, aufgenommen am 23.11.1964, zeigt letzte Baumaßnahmen kurz vor der Fertigstellung der Autobahnbrücke in Bendorf. Im Vordergrund ist die Ortschaft St. Sebastian und im Hintergrund auf der anderen Rheinseite Weitersburg zu erkennen.

Die Bendorfer Brücke, auch "Rheinbrücke Bendorf" genannt, führt die Autobahn A 48 zwischen Koblenz und Bendorf über den Rhein. Die 1029 m lange Brücke beginnt an der nördlichen Stadtgrenze von Koblenz, überquert die beiden Arme des Rheins und das nördliche Ende der Insel Graswerth, die zur Gemeinde Niederwerth gehört, und endet an der Anschlussstelle Bendorf/Neuwied. Mit den Bauarbeiten wurde am 15. März 1962 begonnen. Die Flussbrücke mit der größten Spannweite wurde am 21. August 1964 und die restliche Brücke am 13. August 1965, nach einer gesamten Bauzeit von über drei Jahren, fertiggestellt und 3 Tage später für den Verkehr freigegeben. Die Baukosten betragen damals 27,13 Millionen DM, was heute rund 56 Millionen Euro entspricht. Das Bauwerk war zur Erbauungszeit weltweit die Balkenbrücke aus Spannbeton mit der größten Stützweite. Sie hielt diesen Rekord bis 1972, als sie durch japanische Lizenzbauten abgelöst wurde. In Deutschland hält sie den Rekord bis heute.

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Fotografie
Maße: 130 x 130 mm

Ereignisse

Aufgenommen wann 23.11.1964
wer

wo Bendorfer Brücke
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Bendorfer Brücke
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Bendorf am Rhein
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Sankt Sebastian (am Rhein)
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Insel Graswerth

Schlagworte

- Bauarbeit
- Brücke
- Luftaufnahme